

burger
stz der
d ihr
gan des
chrift für
eser Ru-
Mk. 5.—
l. Brich,
Schul-
rehe 29.
Heimat-
me, go-
Zweck:
ge der
nähern
stedenk-
gegen-
ne der
die Be-
heimat-
altungs-
z. Alten-
of Stadt

mg für
wendet
n un-
ill den
unserer
ad An-
dingung
nlichen
ms und
st Tanz-
oder im
Tänze.
„Vier-
Tänze“
führung
Hammer

inigung,
s Volks-
r, Ham-

Heimat-
für Vier-
de, Ver-
reistats-
stpflege
(Helfer:
Hammer
Verlag:
Schroter,

sball,

dwohl.)
stlichen
amburg

stalten.
imo-

Belle-

str. 7.

heinstr.,

Winter-

senhaus

r „Treu-

haus“

brook

St. An-

gegr.

vereine,
us)

rechner-

„Ham-

anleufte

inschar-

cordia“

Alster-

r Uhlen-

r. Pagen-

b) Dem Kreisverband der Christlichen Jungmännervereine in Hamburg nicht angehörende Vereine:
Christlicher Verein Junger Männer, e. V.,
Explanade 12 (Hauptverein)
Jugendabteilung: Rothenburgort
Jugendabteilung: Veddel
Lehringsverein zu Lilbeck
Offener Abend in Pastor Wehmans Wohnung. Monatliche Abende ehemaliger Konfirmanden
Jugendverein zu St. Michaelis, „Timotheus“.

c) Sonstige:
Arbeiterjugendbund Groß-Hamburg. Geschäftsstelle: gr. Theaterstr. 42, I. Insgesamt mehr als 60 Jugendabteilungen in allen Stadtteilen Hamburgs und den umliegenden Ortschaften. Jugendliche Mitglieder beider Geschlechter von 14—18 Jahren etwa 4000. Alle Anfragen und Zuschriften an die Geschäftsstelle. Geschäftsf.: Max Westphal, Bureauzeit tagl. 12—2, Mont. u. Freit. 6—8 Uhr.
Arbeitsgemeinschaft der Freideutschen Jugend, e. V., Sitz Hamburg, Reichsverband der Freideutschen Jugend. Geschäftsstelle: Altona-Ohmstedt, Cranachstr. 40, Postsch. (No. 25454).
Freideutsche Jugend in Hamburg (Ortsgruppe der Arbeitsgemeinschaft der Freideutschen Jugend, e. V.) Geschäftsst.: Walter Hölcher, Altona-Ottensen, Moorwiese 6, III; Stadt-heim, Johnsalles 54.
Freideutsche Wohngemeinschaft, Johnsalles 54.
Jugend-Hochschulgemeinde, e. V., I. V. u. Geschäftsstelle, Dr. Knud Althoff, Johnsalles 54; 2. V. Dr. Ernst Förster, Kassennw.: Curt Woermann.
Freideutsche Jugendbund Hamburg gegr. 10. Okt. 1896 (Mitglied d. Verbandes jüd. Jugendvereine). I. V.: Rechtsanw. Robert Gottschalk, Gerhofstr. 2/5, 2. V.: M. 4212, Vereinslokal Logen-heim, Hartungstr. 9/11. Organ: Mitteilungen des J. J. B. Eigene Wandergruppe; Mädchengruppe, Jungmannschaft u. Schüler-Wandergruppe.
Jugendbund E. C., Alexanderstr. 23.

Krankenkassen.
I. Ersatzkassen.
Central-Krankenkasse der Buchbinder Deutschlands (V. a. G.) (Ersatzkasse). Sitz Leipzig. Verwaltungsstelle: Große Hamburg, Voss. Th. Rundshagen, Altona, Arnoldstr. 3, III; Kassierer: E. Horn, Winterhuderweg 100, H. 12, E.
Deutschnationale Krankenkasse und Begräbniskasse (Ersatzkasse). V. a. G. A. Tarnowski, stellv. V.: F. Frahm; Geschäftsraum: Holstenwall 4, III.
Allgemeine Kranken- und Sterbekasse der deutschen Drechsler und deren Berufsgenossen (Ersatzkasse). V. a. G. J. Dübner, Bartelsstr. 101, E.; Hauptkass.: Jul. Massmann, Schweneckestrasse 37, E.
Hamburger allgemeine freie Kranken- und Sterbekasse (Ersatzkasse). V. a. G. F. Lembcke, Gustavstr. 22; Kass.: J. H. Krohn, Herderstr. 27, I. Bureau: Brennerstr. 10.
Krankenkasse „Friede auf“ (Ersatzkasse). V. a. G. V. Sanmann, Billw. a. d. Bille, oberer Landweg 64; Hauptkass.: J. Höller, Bartelsstr. 108, Bureau: Zeughausmarkt 45, I.
Glürner-Krankenkasse (Ersatzkasse). V. a. G. C. Busse, Lokstedt; Direktor: Victor Gustedt, 2. No 6629, Winterhuderweg 30.
Krankenkasse und Sterbekasse „Hammonia“ (Ersatzkasse). V. a. G. J. Köster, 2. Al 7468, Valentinskamp 25, II; Bureau: Haselstr.
Krankenkasse für Handlungs-Kommis von 1826 (Ersatzkasse). V. a. G. Herm. Sievers; Bureau: Kaiser Wilhelm-Strasse 89/91, E.
Krankenkasse des Kaufmännischen Vereins von 1855, V. a. G., Ersatzkasse. V. a. G. Robt. Rohlfen; Explanade 6, I.
Zentral-Kranken- und Sterbe-Unterstützungskasse der Deutschen Schiffbauerei (Ersatzkasse). V. a. G. N. Holtzmann, Altona, Paulstr. 30, III; Hauptkassierer: Carl Seimacher; Bureau: Dittmar Koel-Str. 6, II, Postsch. (No. 18702), 2. Ha 6871.
Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Schuhmacher und verwandten Berufsgenossen Deutschlands (Ersatzkasse). V. a. G. J. Zaffke, Alsterdorf.

Heubergredder 8; Bureau: 2. Al 5893, Sternstrasse 45, I.
Allgemeine Kranken- und Sterbekasse „Verein der Schuhmacher“ (Ersatzkasse). V. a. G. J. Massmann, Schweneckstr. 37, E.; Bureau: 2. Me 4391, hohe Bleichen 29.
Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Tapezierer und verwandten Berufs-genossen Deutschlands (Ersatzkasse). V. a. G. L. Gruenwaldt, Besenbinderhof 57; Kass.: E. Meyn, das.
Kranken- und Sterbekasse, gen. „Die weltliche Einigkeit“ (Ersatzkasse). V. a. G. J. Kücken; Bureau: 2. Vu 5401 N 2, Stadthausbrücke 11, II, 2. Im 59.
Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Zimmerer* (Ersatzkasse). V. a. G. W. Basde, Lohkoppelstr. 38, II. Kass.: F. Schulz, Stuckkamp 13a, III. Bureau: Hamburgerstr. 131, I.

II. Sonstige Krankenkassen.
(Kleinere Vereine auf Gegenseitigkeit).
Kranken- und Sterbekasse zu Hamburg (früher Krankenkasse des Bildungsvereins, e. H. 60). V. a. G. Thien, Hufnerstr. 125, I. Bureau: Gerhofstrasse 38, I.
Kranken- und Sterbekasse der internationalen Arbeiter-Genossenschaft zu Hamburg. I. V.: Paul Le Mans, Sophienstr. 28; Kass.: Max Cohn, Schäferkasselle 41.
Blinden-Krankenkasse. V. a. G. Direktor H. Merle, Alexanderstr. 52.
Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Bauarbeiter Deutschlands „Grundstein zur Einigkeit“. Bureau: Wallstrasse 1.
Brüderlicher Hilfsverein von 1822. V. a. G. M. Jotzkowitz, 2. Vu 5168, Bismarckstr. 31.
Kranken-Invaliden, Alters- und Hinterbliebenen-Unterstützungskasse des Verbandes „Gastaria“. V. a. G. Geschäfts-u. Kass.: Theod. Burmeister; Bureau: Kaiser Wilhelm-Strasse 34, I, 2. Vu 7.
Sterbekasse „Die blühende Hoffnung“ (früherer Kutscher-Verein). V. a. G. John Arendt, Grieststr. 17, II.
Israelitische Kranken- und Sterbekasse von 1881. V. a. G. H. Gottlieb, Grindelberg 36, II. Kass.: Ad. Levy, gr. Bäckerstrasse 13.
Israelitische Krankenverein von 1867. V. a. G. Arnold Jacob, Rutschbahn 26; Kass.: W. Möller.
Kinder-Krankenkasse von 1853. V. a. G. A. Gumpel, Feldstr. 36; Kass.: Jacob Streit, neuer Jungfernstieg 11. Postsch. (No. 13268).
Allgemeine Kranken- und Sterbekasse der Metallarbeiter, V. a. G. V. a. G. C. Thien, Hufnerstr. 125, I. Bureau: Besenbinderhof 70.
Kranken- und Versicherungsverein, Kranken- und Sterbekasse „Der Morgenstern“ (früher vereinigte Brotträger e. H. 55), gegründet 1863. V. a. G. J. Jörg, Wexstr. 18, IV.
Krankenkasse der Hamburger Musiker-Verbindung von 1831. V. a. G. F. W. Ang. Rennie, 2. Baustr. 25, II. Bureau: Feldstr. 28, I, 12—2 mittags.
Kranken- und Sterbekasse der Schiffbauerei-Brüderschaft, gen. „Die Kranzfelder“ Kassierer: Carl Meyer, Seeartenstr. 1, I.
Sterbekasse „Die brüderliche Einigkeit“ von 1826 (früher Schiffbauerei). V. a. G. H. A. W. Runde, Jägerstr. 52, E.; Geschäftsstelle: Alterwall 60, II.
Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Tabakarbeiter Deutschlands. Geschäftsst.: H. Lenz, Schillerstr. 35, II; Hauptkass.: P. Otto, Mozartstr. 5, I.
Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Tischler und anderer gewerblicher Arbeiter, ausschließlich aller Berg- und Erdarbeiter. V. a. G. Blume, Rimb., Bismarckstr. 36, Kass.: Ang. Ruck, das. 2. No 4738.
Kranken- und Sterbekasse „Die ungenutzte Wohltätigkeit“ V. a. G. A. F. Wiering, St. G. Langereihe 93; Rechnungsführer: J. H. August Ertel jr., Pferdemarkt 10, 2. Al 258/257.

Krankengeld bis 52.50 Mk., Begräbnis-geld bis zu 400 Mk., Krankenhaus-verpflügung in den höheren Klassen. Aufnahme in der Regel ohne ärztliche Untersuchung. Grösze und leistungsfähige Familienversiche-rung. Befreiung von der Zugehörigkeit zu allen Zwangskassen.
Krankenkasse des Kaufmännischen Vereins von 1855, V. a. G., (Ersatzkasse). 2. M 1809, am 1. Juli 1885 aus der alten seit 1862 be- stehenden Krankenkasse in eine ein- geschriebene Hilfskasse umgewandelt, seit 1. Januar 1914 Ersatzkasse im Sinne der Reichsversicherungsord- nung. Für ihre versicherungspflichti- gen Mitglieder ruhen auf Antrag die Rechte und Pflichten als Mitglieder der gesetzlichen Krankenkasse. Frei- zügigkeit über ganz Europa. Eintritt taglich. Kein Eintrittsgeld. Massige Beiträge. Freie Behandlung durch approbierte Ärzte und Fachärzte für alle Mitglieder, freie Arznei, sowie Beilen und Bruchbänder nach Son- nentag-Mitgliedschaft für ein ganzes Jahr. Sonstige Hilfsmittel bis zum Betrage von 50; künstliche Gliedmassen bis zum Betrage von 100 A. Freie Arzt- wahl nach dem System des Leipziger Ärzteverbandes. Krankengeld bis 6 täglich für ein ganzes Jahr. Sterbe- geld bis zu 500. Zurzeit über 22.000 Mitglieder. Kranken- und Sterbe- geld — ohne Verwaltungskosten — seit dem 1. Juli 1885 über 84 Millionen Mark ausgezahlt. Besondere Klasse für Lehrlinge mit niedrigem Beitrag.
Krankenkasse für Handlungs-Kommis von 1826 (Ersatzkasse). Älteste kaufmännische Krankenkasse Ham- burgs. Über 3000 Mitglieder; Reser- vefonds A 126.000. Die Kasse genügt den Anforderungen der Reichsver- sicherungsordnung. Nichtversiche- rungspflichtige Mitglieder haben in Klasse B freie Arztwahl. Nähere Auskunft im Bureau der Kasse Kaiser Wilhelm-Strasse 89/91, E., werktäglich geöffnet 8½—4½ Uhr.
Kranken- und Begräbniskasse des Verbandes deutscher Handlungs- gehilfen zu Leipzig. Angestellten- Gewerkschaft für Handel u. Industrie. Grösste kaufmännische Ersatzkasse Deutschlands, 65.000 Mitglieder; 520 Verwaltungen und Zahlstellen in Deutschland. Vermögen über 1½ Millionen Mark, bisherige Auszahlun- gen 21½ Millionen Mark. Niedrige Beiträge, hohe Leistungen. Bis zu 52 Wochen volles Krankengeld bis zu 9.60 M. pro Tag, freie ärztliche Behandlung, Arndel, Heilmittel und ausserdem ohne besondere Beiträge Sterbegeld bis zu Mk. 200. Ver- sicherung kann im europäischen Aus- land auf Antrag und mit Genehmigung fortgesetzt und erlangt werden. Familienversicherung. Verwaltung- stelle Hamburg: Königstr. 51/53, 2. M 4568, Postsch. (No. 18702), 2. M 930—934, geöffnet 9—5, Sonnabends 9—3.
Kranken- und Sterbekasse für selbst- ständige Handwerker u. Gewerbe- treibende, Sitz Hamburg, privater Versicherungsverein auf Gegenseitig- keit für den selbständigen gewerb- lichen Mittelstand Nordwestdeutsch- lands, insbesondere Hamburgs. — Hohe Beihilfen für Arztkosten, Kran- kenhaus, Heilmittel u. s. w.; freie Arztwahl, Krankengeld, Mitversiche- rung der Familien. — Die Kasse ist nmr für Angehörige des selbständigen Gewerbestandes und deren Familien bestimmt; Versicherungspflichtige nicht aufnahmefähig. — Aufsichts- behörde: Reichs-Aufsichtsam für Privatversicherung in Berlin.
Protektorat: aus dem Handwerks- und Ge- werbekammern Hamburg, Bremen, Lübeck, Altona, Harburg, Oldenburg, Anrich, Schwerin, Flensburg, Hildes- heim, Osnabrück, Cassel und die Hamburgischen Gewerbe-Vereine. Gewerbehaus, Holstenwall 12, 2. M 930—934, geöffnet 9—5, Sonnabends 9—3.
Israelitischer Krankenverein v. 1876. I. V.: Fr. Zinner, Schauburger- strasse 11; 2. V.: Jul. Blumenthal, Fruchthalles 30; Schatzm.: J. Wechsler, Hohenlohestrasse 25; Beis.: L. Sabel und M. Wolf.
Israelitischer Versorgungs-Verein von 1827. Zweck: den Mitgliedern in Krankheitsfällen freie ärztliche Be- handlung durch den Kassennrzt, Medi- kamente, sonstige Hilfsmittel und wöchentliches Krankengeld zu verab-

reichen. V. a. G. J. v. Gelder, Heinrich Barth-Str. 26. Die benötigten Papiere zur Aufnahme in den Verein sind beim Vorsitzenden und beim Kassennführer D. Dembinski, Rappstr. 15, erhältlich.
Weltlicher Kranken-Verein von 1849. Zweck: Mädchen, die beruflich tätig sind, in vorkommenden Krankheitsfällen gegen einen Bei- trag von vierteljährlich 4.— bezw. 5.— A. ärztliche Hilfe, Arndel und den notwendigen Bedarf an heilungsmitteln (3 A. wöchentlich) zu verschaffen, oder denselben ein wöchentliches Krankengeld von 9 A. zu gewähren. Vorstand: Dr. W. Knorr. Botsch. des Vereins: Carl Scherakau, Marcenstr. 50, bei dem die Sitzungen entgegenzunehmen und Beitrittsmel- dungen zu beschaffen.

Krieger- und Militär-Vereine.
Hamburger Krieger-Verband. Landes- verband der Freien und Hanse-Stadt Hamburg. Protektor: Ein hoher Senat der Freien und Hanse-Stadt Hamburg, Mitglied des Kynhäuser Bundes deutscher Landeskriegerverbände und des Deutschen Kriegerbundes. Der Verband ist errichtet 1881 und zählt zur Zeit 102 Vereine mit über 20.000 Mitgliedern.
Vertretung des Hamburger Krieger-Verbandes, zum Kynhäuser-Bunde und zum Deutschen Krieger-Bunde: General-Agent J. F. W. Gerth, I. V. a. G. H. K. V.
Vorstand des Hamburger Krieger-Verbandes: I. V.: Generalagent J. F. W. Gerth, Johnsalles 47; 2. V.: Ober-Zollinspektor Sauer, Major d. R., Hansastrasse 59, III; 2. Schriftf.: Gerichtsssekretär D. W. Müller, Berge- dorf, Ernst Mantius-Str. 3; I. Schatz- meister: Bankdirektor O. Stuth, Kl. Johannistr. 10, II; 2. Schatzmeister: Joh. Giese, gr. Bleichen 31, 2. Im 127; Beisitzende: Fabrikant G. C. Jensen, Einsbüttelerstr. 7; Hauptmann d. R. Lehmann, Herengraben 8/9; M. Dormien, Graumannsweg 24; Hauptmann d. R. Nobach, Hirtenstr. 34, I; Zoll- assistent R. Krüger, Eiferstr. 7, III; Rechtsanw. Dr. Karl Hagedorn, Har- tungstr. 7a; Leutn. d. R. A. D. P. Holthausen, Curschmannstr. 33.
Ständige Ausschüsse:
I. Unterstützungsausschuss für die Witwen- und Waisenkassen: J. Lehmann, Hauptm. d. R., Herren- graben 8/9; Obmann: W. Müller, Berge dorf, Ernst Mantius-Str. 3, II; C. Struss, Hansastr. 60, H. Lau, Wandbeckerschasse 191, I, W. Rathje, Kl. Reichenstrasse 29; Warnecke, Berge dorf, Grasenweg 14; H. Müller, Alsterstr. 22.
II. Unterstützungsausschuss für Kame- raden: J. F. W. Gerth, Johnsalles 47, Obmann; G. C. Jensen, Einsbütteler- strasse 7; W. Müller, Berge dorf, Ernst Mantius-Str. 3, II; M. Dormien, Graumannsweg 24; R. Krüger, Eifer- strasse 7.
III. Ausschuss für die Waisen- u. Hinter- bliebenen-Pflege: P. Holthausen, König- strasse 21; J. Giese, gr. Bleichen 31, 2. Im 127 u. W. Müller, Berge dorf, Ernst Mantius-Str. 3 für den Bezirk Berge dorf.
IV. Festauschuss: Major d. R. Sauer, Hansastr. 59, III, Obmann. Joh. Giese, gr. Bleichen 31, 2. Im 127; W. Müller, Berge dorf, Ernst Mantius- Strasse 3, II; G. C. Jensen, Eins- büttelerstr. 7; Hauptmann d. R. Leh- mann, Herengraben 8/9, Hauptmann d. R. Nobach, Hirtenstr. 34, I. Lau, Wandbeckerschasse 191, I, W. Rathje, Kl. Reichenstrasse 29; Warnecke, Berge dorf, Grasenweg 14; H. Müller, Alsterstr. 22.
V. Geschäftsführender Ausschuss der Krieger-Veteranen-Stiftung (siehe diese unter Stiftungen): J. F. W. Gerth, Johnsalles 47, Major d. R. Sauer, Hansastr. 59, III, W. Müller, Berge- dorf, Ernst Mantius-Str. 3, II, Bank- direktor O. Stuth, Kl. Johannistr. 10, II; J. Giese, gr. Bleichen 31, 2. Im 127.
VI. Ausschuss für die Kombattanten- Unterstützungs-Kasse: J. F. W. Gerth, I. V. a. G. Johnsalles 47; Major d. R. Sauer, Hansastr. 59, III; Bankdirektor O. Stuth, Kl. Johannistr. 10, II; W. Jensen, gr. Bäckerstr. 8; C. Struss, Hansastr. 60.
VII. Ausschuss für Jugendpflege: Haupt- mann d. R. Lehmann, Herengraben 8/9.
VIII. Ehrengericht. Mitglieder: A. G. Reimers, Seindamm 76, Obmann; H. Lau, Wandbeckerschasse 191, I, A. D. Dallestadt; A. Pape, Wietlandstr. 39; H. Marcus, Fuhlen, Erdkampsweg 80, I.